

**Beilage III.**

**Bericht**

des Landes-Ausschusses über den vom k. k. Landeschulrath vorgelegten Voranschlag des Normalschulfondes für das Jahr 1902.

**Hoher Landtag!**

Mit Zuschrift vom 12. November 1901 Zl. 803 übermittelte der k. k. Landeschulrath den Voranschlag des Normalschulfondes für das Jahr 1902 zur Vorlage an den Landtag in Gemäßheit der Bestimmungen des § 66 des Gesetzes vom 14. Mai 1869, R.-G.-Bl. Nr. 62.

Der Voranschlag weist nach:

**A Ausgaben:**

I. Congruabeiträge	.	.	.	K	696'39
II. Beiträge für Localschulфонде	.	.	.	"	673'66
III. Substitutionsgebühren	.	.	.	"	2.100'—
IV. Subvention an 4 Gemeinden	.	.	.	"	800'—
V. Verschiedene Auslagen	.	.	.	"	3.000'—
				Summe	K 7.270'05

**B. Bedeckung:**

1. Activ-Interessen	.	.	.	.	K	7.708'—
2. Staatsbeitrag	.	.	.	.	"	3.506'—
				Summa	K	11.214'—

**C. Bilanz:**

Gesamterforderniss	.	.	.	.	K	7.270'05
Bedeckung	.	.	.	.	"	11.214'—
				daher ein Ueberschuss von	K	3.943'95

welcher Ueberschuss gemäß § 50 des Schülerhaltungsgesetzes vom 28. August 1899 R.-G.-Bl. Nr. 47 zur theilweisen Deckung der vom Landesfonde zu bestreitenden Schulauslagen Verwendung zu finden hat.

Zu den Ausgaben ist Folgendes zu bemerken:

**ad Post I. und II.** Die Congruabeiträge und die Beiträge für Localschulfonde sind unverändert wie im Vorjahre und beruhen auf rechtlichen und gesetzlichen Verpflichtungen des Normalschulfondes.

**ad Post III.** Für die Supplierung der beiden Bezirkschulinspectoren: Bürgerschuldirector Eduard Fleisch in Bludenz und Religionsprofessor Anton Ender in Feldkirch wurden in Gemäßheit des § 29 des Gesetzes vom 28. August 1899 L.-G.-Bl. Nr. 46 und des § 1 al. 3 des Substitutionsnormales L.-G.-Bl. Nr. 25 ex 1890 und in Übereinstimmung mit dem vom Landtage genehmigten Voranschlage pro 1901 die Substitutionsgebühren von 1400 K und 700 K zusammen 2100 K eingesetzt.

**ad Post IV.** Diese Post beruht auf den Landtagsbeschlüssen vom 27. April 1900 (Siehe Bericht des Schulausschusses, Beilage XLV der stenographischen Protokolle pro 1900.)

Für die Gemeinde Gaisau dürfte zwar der mit 300 K präliminierte Betrag wohl nicht zur Auszahlung gelangen, da der zweite Lehrer der dortigen Schule vorläufig als Supplent nach Feldkirch kam. Die definitive Anstellung hat er aber in Gaisau und steht ihm das Recht der Wiederübernahme dieser Stelle, sobald die Supplierung in Feldkirch entfällt, zu. Es empfiehlt sich daher die Post im Voranschlage pro 1902 zu belassen.

Dagegen ist ein Betrag von 100 K, Subvention an die Gemeinde St. Anton, irrtümlich vom k. k. Landesschulrath in den Voranschlag pro 1902 aufgenommen worden, da der Landtag in seinem Beschlusse vom 27. April 1900 der Gemeinde St. Anton nur für die Jahre 1900 und 1901 Subventionen von je 100 K gewährte.

Post IV. der Ausgaben hätte sonach zu lauten: Subventionen an 3 Gemeinden K 700.—. Es würde sich daher auch das Gesamterfordernis um 100 K vermindern und statt 7270 K 05 h nunmehr 7170 K 05 h und der Überschuss statt 3943 K 95 h richtiger 4043 K 95 h betragen.

**ad Post V.** Diese Post ist eingesetzt für außerordentliche Zuschüsse, Remunerationen, Abfertigungen und Unterstützungen an ehemalige Aushilfslehrer, Subventionen, Übersiedlungskosten (§ 37 des Lehrgesetzes) und andere unvorhergesehene Auslagen.

Hinsichtlich der Einnahmen hat sich eine Änderung gegenüber den Vorjahren nicht ergeben.

An dem Voranschlage des k. k. Landesschulrathes wäre sonach nur die unter Ausgabepost IV bezeichnete Änderung vorzunehmen.

Der Überschuss wird rund mit 4040 K in den Landesfondsvoranschlag pro 1902 unter Titel „verschiedene Einnahmen“ aufgenommen.

Es wird gestellt der

### A n t r a g :

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Der Voranschlag des k. k. Landesschulrathes, betreffend den Normalschulfond für das Jahr 1902, wird unter Herabsetzung der Ausgabepost IV von 800 K auf 700 K mit einem Gesamterfordernis von 7170 K 05 h, einer Bedeckung von 11214 K und einem nach § 50 des Schulerhaltungsgesetzes zu verwendenden Überschusse von 4043 K 95 h genehmigt.“

Bregenz, am 10. December 1901.

**Der Landes-Ausschuss.**  
**Martin Thurnher, Referent.**